

Antrag

auf Erteilung eines/einer
Wohnberechtigungsscheins/Benutzungsgenehmigung
Bescheinigung über die Bezugsberechtigung im mit öffentlichen
und nicht-öffentlichen Mitteln geförderten Wohnungsbau

Ort/Datum

Stadt Langenfeld Rhld.
Referat 210
Wohnungsangelegenheiten
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld

**Bitte persönlich bei der im Anschriftenfeld
aufgeführten Behörde einreichen!**

1. Ich beantrage eine/einen

- für ein Jahr gültigen allgemeinen Wohnberechtigungsschein** zum Bezug einer heute noch nicht konkret zu beziehenden **öffentlich geförderten** Wohnung (§ 18 WFNG NRW)
- gezielten Wohnberechtigungsschein** für die auf Seite 4 bezeichnete öffentlich geförderte Wohnung (§ 18 WFNG NRW)
- Bescheinigung** über die Wohnberechtigung zur Vorlage bei der **NRW.Bank**
- Bescheinigung über die Bezugsberechtigung** im mit **nicht-öffentlichen Mitteln** geförderter Wohnungsbau (Bescheinigung nach §§ 88dII. WoBauG, § 4 WFNG NRW, 2. Förderweg)

2. Antragsteller/in:

Name, Vorname	Geb. Datum
PLZ/Ort/Straße	Tel.-Nr. und/oder E-Mail
Familienstand	Staatsangehörigkeit

Haushaltsmitglieder, die mit dem Antragsteller/der Antragstellerin bereits gemeinsam eine Wohnung bewohnen/ innerhalb von 6 Monaten nach Bezug der Wohnung einen gemeinsamen Haushalt führen werden:

Lfd. Nr.	Name/Geburtsname, Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis	Beruf (die Angabe ist freiwillig)	Bei Angehörigen ohne deutsche Staatsangehörigkeit		
					Staatsangehörigkeit	in der BRD wohnhaft seit	Befristung der Aufenthaltsgenehmigung
2.1							
2.2							
2.3							
2.4							
2.5							
2.6							
2.7							

Bitte beachten: Im Falle einer Schwangerschaft erhöht sich die Einkommensgrenze um einen Zuschlag für eine weitere Person; fügen Sie deshalb bitte **bei zu erwartender Geburt** ein ärztliches Attest/Mutterpass in Kopie bei.

3. Weitere freiwillige Angaben zur Person

(Diese Angaben sind zur Bearbeitung Ihres Antrages nicht erforderlich. Sie werden jedoch benötigt, wenn Sie als „dringend wohnungssuchend“ bei der Ausübung kommunaler Wohnbesetzungsrechte (Wohnungszuweisung) berücksichtigt werden möchten.)

Die unter 2 aufgeführte/n Person/en gehört/gehören folgendem Personenkreis an:

- Schwangere Frauen kinderreiche Familien (ab 3 Kindern) junges Ehepaar
- Alleinerziehende(r) ältere Menschen (ab 60J.) Schwerbehinderte(r) (Lfd. Nr.____)
- aus sonstigen Gründen dringend Wohnungssuchend

Begründung: _____

4. Wohnungswunsch

Lage im Stadtgebiet _____

Geschoss _____ Größe _____ qm Räume _____

Ausstattung: Heizung Bad/Dusche separates WC Garage/Stellplatz

Tragbare Miete mtl. _____ €

- Ich beantrage, in die städtische Wohnungssuchendenkartei aufgenommen und bei der Wohnungsvergabe vermittelt zu werden.**

Ich beantrage über die angemessene Wohnungsgröße hinaus:

_____ weitere/n Wohnraum/Wohnräume wegen persönlicher Gründe berufliche Gründe Wohnungstausches gem. § 18 Abs. 2 WFNG NRW zubilligen.

Begründung _____

Derzeitige Wohnverhältnisse:	Gründe für den Wohnungswechsel:
<input type="checkbox"/> wohnen im elterlichen Haushalt	<input type="checkbox"/> Kündigung durch Vermieter/ Räumungsurteil
<input type="checkbox"/> Obdachlosen-/Notunterkunft, Frauenhaus	<input type="checkbox"/> Umzug in eine andere Stadt/ Gemeinde
<input type="checkbox"/> Sammelunterkunft für Flüchtlinge/Asylbewerber	<input type="checkbox"/> Auszug aus gemeinsamer Wohnung wg. Trennung o.ä.
<input type="checkbox"/> stationäre Einrichtung (Altenheime, Behinderten- - wohnheime; Einrichtung für psychisch Kranke, Suchtkranke etc.)	<input type="checkbox"/> derzeitige Wohnung ist zu teuer (Miete, Nebenkosten)
<input type="checkbox"/> preisgebundene/geförderte Wohnung	<input type="checkbox"/> derzeitige Wohnung ist zu klein
<input type="checkbox"/> frei finanzierte Wohnung	<input type="checkbox"/> derzeitige Wohnung ist zu groß (Auszug der Kinder/ Todesfall, Krankheit)
<input type="checkbox"/> Eigentum	<input type="checkbox"/> barrierefreie/altersgerechte/rollstuhlgerechte Wohnung erforderlich
	<input type="checkbox"/> bauliche Mängel/Schäden der derzeitigen Wohnung
	<input type="checkbox"/> Gründe im Wohnumfeld/Quartier (soz. Umfeld, schlechte Verkehrsanbindung o.ä)
	<input type="checkbox"/> sonstige Gründe: _____

5. Einkommenserklärung für alle Familienmitglieder

Folgende Unterlagen bitte dem Antrag zur Einkommenserklärung beifügen:

Selbständige Tätigkeit, Gewerbebetrieb

Letzter Steuerbescheid, Bilanz, aktuelle Gewinn- und Verlustrechnung

Nichtselbständige Arbeit

Lohn-/Gehaltsabrechnungen, Arbeitsvertrag, Einkommen/Steuerbescheid

Renten, Pension, Werksrente

Aktuelle Rentenbescheide

Werbungskosten höher als 1000,00 €

aktueller Bescheid Finanzamt

Ausbildung/Studium

Ausbildungsvertrag, letzte Abrechnung/ aktuelle Studienbescheinigung

BaföG oder Berufsausbildungsbeihilfe

aktueller Bescheid

Kindergeld/Elterngeld

Arbeitslosen-/Überbrückungs-/Kranken-/Mutterschaftsgeld, Eingliederungshilfe

aktueller Bewilligungsbescheid

Einkommen aus Vermietung/Verpachtung

Entsprechende Nachweise, Einkommen/Steuerbescheid Finanzamt

Unterhalt (auch Unterhaltsvorschuss vom Jugendamt)

Vereinbarung, Gerichtsurteil, Schreiben d. Jugendamtes

Transferleistungen: Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Grundsicherung

Aktueller Bescheid

Unterhaltsverpflichtungen

Nachweis, für wen Unterhaltgezahlt wird und 3 aktuelle Kontoauszüge

Schwerbehindertenausweis

Unter 100% zusätzlich mind. Pflegestufe I/ Bescheid der Krankenkasse

Schulbescheinigung für Kinder ab dem 16. Lebensjahr

falls diese noch eine Schule besuchen

Vorlage des Original-Mutterpasses ab dem 4. Schwangerschaftsmonat

Heiratsurkunde für junge Eheleute

wenn nicht länger als 5 Jahre verheiratet und sie das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben

private Renten-/Lebensversicherung

Police und aktueller Beitragsnachweis

private Krankenversicherung

Mitglieds- und aktueller Beitragsnachweis

Ich versichere, dass alle vorstehend gemachten Angaben richtig und vollständig sind. Ich nehme zur Kenntnis, dass falsche Angaben als mittelbare Falschbeurkundungen nach § 271 Strafgesetzbuch (StGb) unter Umständen als Betrug nach § 263 StGb verfolgt und bestraft werden können.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten zum Zwecke der Wohnungsvermittlung an Vermieter weitergegeben werden (sofern Sie sich in die Wohnungssuchendenkartei aufnehmen lassen).

Ich weiß, dass die Genehmigung gebührenpflichtig ist.

Datum

Unterschrift des Antragstellers

6. Erklärung des Vermieters

Name des Vermieters/der Vermieterin

Anschrift

Telefon (tagsüber)

Wohnungsadresse:

Ich bin bereit, mit dem/ der vorgenannten Wohnungssuchenden für die o.a. Wohnung einen Mietvertrag abzuschließen.

Die Wohnung ist seit/ wird voraussichtlich am _____ beziehbar.

Die Netto-Kaltmiete (Einzelmiete **ohne** Betriebskosten) beträgt _____ €.

Dieser Antrag gilt auch als „Antrag auf Erteilung einer **Freistellung** der Wohnung“, falls der/die Wohnungssuchende nicht wohnberechtigt ist. Mir ist bekannt, dass die Freistellung gebührenpflichtig ist und mit Auflagen, Bedingungen oder unter Befristung erteilt werden kann.

Die Freistellung wird beantragt wegen

- eines überwiegenden Interesses des Verfügungsberechtigten oder eines Dritten
- eines überwiegenden/ ausschließlich öffentlichen Interesses
- der wohnwirtschaftlichen Verhältnisse (Unvermietbarkeit der Wohnung an Wohnberechtigte)
- die Schaffung oder Erhaltung sozial stabiler Belegungsstrukturen

Begründung:

- Als Ausgleich für die Freistellung räume ich der zuständigen Stelle für die Dauer der Freistellung vertraglich ein Belegungsrecht an nachfolgend benannter freifinanzierter Wohnung ein. Diese Wohnung ist bezugsfertig oder frei.

Straße

PLZ/Ort

Geschoss und Lage (links, Mitte, rechts)

Größe

Datum

Unterschrift des Vermieters/ der Vermieterin